

Kurzfassung

Der Schulweg der Grundschule Rudolfstraße in Wuppertal wird von vielen Eltern für nicht sicher gehalten. Die Schule befindet sich an einer viel befahrenen Hauptverkehrsstraße in direkter Nähe zur Innenstadt. Ein Schulwegplan zur Grundschule ist zwar vorhanden, wird jedoch von der Schule kaum verwendet.

Aufgabe dieser vorliegenden Master Thesis ist es, nach den Anweisungen des Leitfadens „Schulwegpläne leichtgemacht - Der Leitfaden“ aufzuzeigen, welche Gefahrenstellen sich auf den Schulwegen der Grundschule Rudolfstraße befinden, daraus Wegeempfehlungen in Form eines Schulwegplanes sowie einen Maßnahmenplan zum Abbau von Gefahrenstellen abzuleiten und infolgedessen die Benutzerfreundlichkeit des Leitfadens, der damit wirbt auch für „Laien“ leicht verständlich zu sein, zu bewerten. Zur Erfassung der Gefahrenstellen werden eine Bestandsaufnahme der Schulwege, eine Elternbefragung, eine Unfallanalyse und ein Bestandsaudit durchgeführt.

In dieser Arbeit werden folgende Hauptgefahrenquellen auf den Schulwegen gesehen:

- hohes Verkehrsaufkommen
- parkende Fahrzeuge behindern die Sicht zwischen Fußgänger und Kraftfahrer an Überquerungsstellen
- ungesicherte Überquerungsstellen
- viele Einfahrten

Der in dieser Arbeit entwickelte Schulwegplan empfiehlt Routen, auf denen Gefahrenstellen so weit wie möglich gemieden werden. Auf nicht zu vermeidende Gefahrenstellen wird hingewiesen.

Um die Verkehrssicherheit der Schulwege zu erhöhen, wird neben der Verbreitung des Schulwegplanes, der schrittweise Abbau von Gefahrenstellen empfohlen. Dabei wird als wichtigste Maßnahme die Verbesserung der Sichtbeziehung zwischen Fußgänger und Fahrzeugführer gesehen, vornehmlich durch Entfernung von vor Überquerungsstellen parkenden Fahrzeugen.

Die Anwendbarkeit des „Schulwegpläne leichtgemacht – Der Leitfaden“ ist auch für „Laien“ gegeben. Einige Angaben zur Erkennung weiterer Mängel könnten noch ergänzt werden, jedoch besteht dann die Gefahr, dass der Leitfaden zu komplex würde.

Abstract

Many parents consider the way to the school Grundschule Rudolfstraße in Wuppertal as not safe. The school is placed at a main road, close to the city center. A route plan for a proper way to school exists but has been used rarely.

The task of this master thesis is to illustrate the dangers appearing on the way to Grundschule Rudolfstraße, referring to the guide “Schulwegpläne leichtgemacht – Der Leitfaden”, to recommend a route plan in order to reduce the dangers, and to evaluate the usability of the guide.

An inspection of the different routes, an interrogation of the parents and an accident analysis has been used to discover dangerous spots.

This paper sees the following major sources of danger on ways to the school:

- high volume of traffic
- parking vehicles block the sight between pedestrians and car drivers
- unsafe pedestrian crossings
- many gateways

The route plan, developed in this paper suggests routes which are avoiding dangerous spots. It indicates dangers which can't be avoided.

To increase the safety on the way to school this paper suggests the reduction of dangerous spots step by step. The most significant aspect is to increase the sight between pedestrians and car drivers, especially through removal of cars, parking close to crossings.

The usability of “Schulwegpläne leichtgemacht – Der Leitfaden” is also given for laymen.

Some information on discovering deficits could be added, but maybe it would make the guide too complex.